



PRESSEINFORMATION

Wien, 12. Jänner 2017

AGRANA-EBIT nach drei Geschäftsquartalen 26,6 Prozent über Vorjahr

Ergebnisverbesserung in allen Segmenten

Die AGRANA Beteiligungs-AG steigerte in den ersten drei Quartalen 2016|17 den Konzernumsatz um 3,1 % auf 1.967,5 Mio. € (Vorjahr: 1.908,0 Mio. €). Das Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) lag im selben Zeitraum mit 137,7 Mio. € um 26,6 % über dem Vorjahr. „Die AGRANA-Gruppe konnte die positive Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2016|17 fortsetzen und bereits nach drei Quartalen das EBIT des vollen Geschäftsjahres 2015|16 übertreffen. Alle Segmente haben zur deutlichen Ergebnisverbesserung beigetragen. In den Segmenten Zucker und Frucht sorgten gestiegene Verkaufspreise für die gute Geschäftsentwicklung. Im Segment Stärke wirkten sich Produktivitätssteigerungen und im Markt platzierte Mehrmengen positiv auf die Margen aus,“ zieht AGRANA-Vorstandsvorsitzender DI Johann Marihart eine erfreuliche Zwischenbilanz.

AGRANA Finanzkennzahlen der ersten drei Quartale 2016 | 17

(1. März - 30. November 2016)

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

	Q1-3 2016 17	Q1-3 2015 16	Q3 2016 17	Q3 2015 16
Umsatzerlöse	1.967,5	1.908,0	647,2	644,5
EBITDA ¹	183,9	154,1	69,7	61,0
Operatives Ergebnis	121,6	90,8	43,3	32,8
Ergebnis aus „at equity“ Unternehmen	23,7	19,7	8,7	7,7
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-7,6	-1,7	-4,7	-0,4
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	137,7	108,8	47,3	40,1
EBIT-Marge	7,0 %	5,7 %	7,2 %	6,2 %
Finanzergebnis	-13,3	-16,3	-3,0	-5,1
Ertragssteuern	-29,2	-21,6	-11,7	-8,0
Konzernergebnis	95,2	70,8	32,6	26,9
Investitionen ²	69,6	78,8	27,2	38,0

¹ Operatives Ergebnis vor operativen Abschreibungen

² In Sachanlagen u. immaterielle Vermögenswerte, ausgenommen Geschäfts- und Firmenwerte

Das Finanzergebnis der AGRANA betrug in den ersten drei Quartalen 2016|17 -13,3 Mio. € (Vorjahr -16,3 Mio. €), wobei die Verbesserung vor allem durch ein verbessertes Währungsergebnis erreicht wurde. Nach einem Steueraufwand in Höhe von 29,2 Mio. €, der einer Steuerquote von rund 23,5 % (Vorjahr: 23,4 %) entspricht, erreichte das Konzernergebnis 95,2 Mio. € (Vorjahr: 70,8 Mio. €). Das den Aktionären der AGRANA zurechenbare Ergebnis je Aktie stieg auf 6,29 € (Vorjahr: 4,97 €).

Die Nettofinanzschulden zum 30. November 2016 lagen mit 382,0 Mio. € um 23,8 Mio. € unter dem Wert zum Jahresende 2015|16. Das Gearing zum Quartalsstichtag sank folglich auf 30,8 % (29. Februar 2016: 33,8 %).

Ergebnisse in den drei Segmenten Zucker, Stärke, Frucht

in Mio. Euro (wenn nicht explizit anders erwähnt)

Segment ZUCKER	Q1-3 2016 17	Q1-3 2015 16	Q3 2016 17	Q3 2015 16
Umsatzerlöse	532,5	540,5	180,5	195,5
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	23,1	10,4	4,8	4,0
EBIT-Marge	4,3 %	1,9 %	2,7 %	2,0 %

Der Umsatz im Segment Zucker ging in den ersten drei Quartalen 2016|17 im Vorjahresvergleich leicht um 1,5 % auf 532,5 Mio. € zurück. Höheren Zuckerverkaufspreisen standen geringere Absatzmengen als Folge der unterdurchschnittlichen Rübenernte des Vorjahres gegenüber. Das im Vergleich zum Vorjahr mehr als doppelt so hohe EBIT von 23,1 Mio. € ist insbesondere auf gestiegene Spot-Verkaufspreise in Osteuropa zurückzuführen.

Segment STÄRKE	Q1-3 2016 17	Q1-3 2015 16	Q3 2016 17	Q3 2015 16
Umsatzerlöse	551,9	544,0	188,8	191,3
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	58,0	52,9	26,0	21,8
EBIT-Marge	10,5 %	9,7 %	13,8 %	11,4 %

Der Umsatz im Segment Stärke in den ersten drei Quartalen 2016|17 lag mit 551,9 Mio. € um 1,5 % über dem Vorjahreswert. Umsatzzuwächse wurden aufgrund von Produktivitätssteigerungen und höheren Absatzmengen erzielt. Das EBIT in Höhe von 58,0 Mio. € übertraf den guten Vorjahreswert nochmals um 9,6 %. Diese Ergebnissteigerung ist primär auf niedrigere Rohstoffkosten für Getreide und geringere Energiekosten zurückzuführen.

Segment FRUCHT	Q1-3	Q1-3	Q3	Q3
	2016 17	2015 16	2016 17	2015 16
Umsatzerlöse	883,1	823,5	277,9	257,7
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	56,6	45,5	16,5	14,3
EBIT-Marge	6,4 %	5,5 %	5,9 %	5,5 %

Der Umsatz im Segment Frucht erhöhte sich in den ersten drei Quartalen 2016|17 im Vorjahresvergleich um 7,2 % auf 883,1 Mio. €. Das EBIT lag mit 56,6 Mio. € um 24,4 % über dem Vergleichswert des Vorjahres. Sowohl das Fruchtsaftkonzentratgeschäft wegen höherer Apfelsaftkonzentratpreise der Ernte 2015, als auch der Geschäftsbereich Fruchtzubereitungen aufgrund gestiegener Absatzmengen trugen zur deutlichen Ergebnisverbesserung bei.

Ausblick

AGRANA geht für das Geschäftsjahr 2016|17 weiterhin von einem moderaten Anstieg beim Konzernumsatz und einer deutlichen Verbesserung beim EBIT aus. Das Investitionsvolumen des Konzerns beträgt im Geschäftsjahr 2016|17 126 Mio. € und liegt deutlich über dem Abschreibungsniveau von rund 85 Mio. €.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 8.600 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit über 50 Produktionsstandorten einen Konzernumsatz von rund 2,5 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet und ist heute das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa, im Segment Stärke ein bedeutender Produzent von Spezialprodukten in Europa sowie größter Hersteller von Bioethanol in Österreich. AGRANA ist außerdem Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen und der größte europäische Produzent von Fruchtsaftkonzentraten.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.